Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

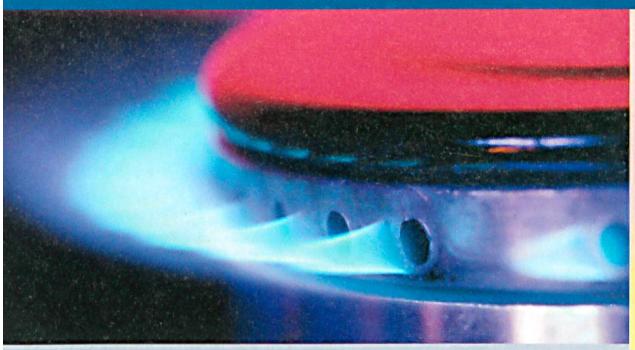
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.

Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern.
Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern
Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00
contact@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

Redaktionelle Mitarbeiter: Matthias Kägi (klm), Klaus Riva (rik), Michael Schärer (sam)

Grafisches Konzept und Gestaltung: raschle & kranz, Atelier für Kommunikation GmbH, Bern. www.raschlekranz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch

Infoline EnergieSchweiz: 0848 444 444

Quellen des Bildmaterials

Titelbild: Imagepoint.biz; Bundesamt für Energie BFE; Imagepoint.biz;
S.1: Imagepoint.biz; Bundesamt für Energie BFE;
S.2: Bundesamt für Energie BFE;
S.4: Ex-press; S.6: Imagepoint.biz;
S.8: Hochschule Luzern, Technik & Architektur;
S.10–11: Gruyère Energie SA; S.12: NEK Umwelttechnik AG;
S.14: Imagepoint.biz; S.15–16: Bundesamt für Energie BFE.

Inhaltsverzeichnis

Editorial 1

Interview
Carlo Schmid, Präsident der Elektrizitätskommission (ElCom): «Gratwanderung zwischen Preisexplosion und Investitionskollaps» 2

Erdgasmarkt
Mit Vollgas zu mehr Gas 4

Wasserkraft
Der Anteil an erneuerbarer Energie aus Pumpspeicherkraftwerken 6

Forschung & Innovation
Kaum Rauch, wo Feuer ist 8

Erneuerbare Energien
Fernwärme für Bulle 10

International
Auf Windfang in Rumänien 12

Wissen
Strom aus Offshore-Windparks für die Schweiz? 14

Kurz gemeldet 15

Service 17

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Stromversorgungsgesetz ist seit dem 1. Januar 2008 weitgehend in Kraft. Am 1. April folgen voraussichtlich die Stromversorgungsverordnung und die Revision der Energieverordnung. Damit findet eine intensive und langjährige Gesetzgebungsarbeit ihren vorläufigen Abschluss. Nicht wenige Mitarbeitende des BFE haben viel Herzblut in diese Vorlagen gesteckt. Die Arbeiten in den internen und externen Projektgruppen liessen Raum, die Menschen, die hinter Verbänden, Organisationen oder Behörden stehen, auch von einer persönlichen Seite kennen zu lernen. Diese Begegnungen auf der menschlichen Ebene waren sehr wertvoll und haben auch dazu beigetragen, dass unterschiedliche Standpunkte fair und mit dem Ziel eines tragfähigen Kompromisses ausgetragen werden konnten. An dieser Stelle sei allen gedankt, die ihr Fachwissen engagiert und oft unter hohem Zeitdruck in diese komplexen Vorlagen eingebracht haben. Wir alle sind jetzt aber auch froh, dass es nun endlich geschafft ist. Vor uns steht eine weitere intensive Etappe: der Schritt vom Theoretischen ins Praktische, von der Gesetzgebung in die Umsetzung. Einige Mitarbeitende des BFE haben bereits zur Elektrizitätskommission (ElCom) gewechselt und bearbeiten dort die ersten praktischen Fälle, vor allem jene, die von der Preisüberwachung übernommen wurden. Die wirkliche Nagelprobe steht aber noch bevor: Am 1. Januar 2009 wird die erste Phase der Strommarktöffnung eingeläutet und die von vielen Produzenten lang ersehnte kostendeckende Einspeisevergütung wird Wirklichkeit. Wir sind gespannt, wie sich die Rechtsgrundlagen im Praxistest behaupten. Die Mitarbeitenden des BFE beziehungsweise der ElCom sind jedenfalls voll motiviert, auch in dieser Umsetzungsphase einen guten Job zu leisten. Ich bin überzeugt, dass auch die Stromwirtschaft alles daran setzen wird, dass die Marktöffnung in geordneten Bahnen gelingt. Packen wir's an!

Renato Tami
Leiter Fachsekretariat ElCom

energeia.